



Ganztägige Mahnwache „Gerechtigkeit für Jennifer und alle Opfer von Femiziden und Gewalt gegen Frauen“

Ort: Eingang Wiener Landesgericht für Strafsachen, Wickenburggasse, 1080 Wien
Zeit: Donnerstag, 27. August, von 8.30 bis 19.00 Uhr

Feministische Fraueninitiativen und Verbündete denken an Jennifer und fordern Gerechtigkeit für sie und für alle Opfer von Gewalt an Frauen.

Anlass für die Mahnwache ist die für Donnerstag anberaumte Strafverhandlung gegen den mutmaßlichen Täter, der die junge Frau am 22. Januar 2018 erwürgt und ermordet hat. Er hat sie gewaltsam aus dem Leben gerissen.

Jennifer Scharinger galt acht Jahre lang als vermisst, bis der Täter seine Tat gestanden hat. Bis dahin blieben die Angehörigen, Freund:innen und Arbeitskolleg:innen vollkommen im Ungewissen. Sie wussten nicht, was mit der geliebten Tochter, Schwester, Freundin, Kollegin passiert war. Der mutmaßliche Täter wurde erst 2025 inhaftiert, obwohl er lange als Verdächtiger galt. Jennifer wurde Opfer eines Femizids.

Jennifer war eine wunderbare, lebensbejahende, wissensdurstige junge Frau mit vielen Interessen, Fähigkeiten und Begabungen. Sie war eine begeisterte Jus-Studentin. Das Leben lag ihr zu Füßen.

Sie kann sich jetzt nicht mehr verteidigen, daher stehen viele Unterstützer:innen beim Prozesstag für Jenni bei der Mahnwache. Wir bringen Anliegen und Forderungen an die Politik vor, damit wir aus der Vergangenheit lernen und Ermittlungen und Gewaltschutz verbessern. Jennifers Tod soll nicht sinnlos sein. Sie wünschte sich, dass die Gesellschaft wachsam ist und effektiv gegen Gewalt an Frauen vorgeht!

Für die Presse stehen wir gerne zur Verfügung, insbesondere zwischen 8.30 bis 10.30 Uhr.

Kontakt:

Maria Rösslhumer, Vorsitzende des Vereins StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt.

www.verein-stop-partnergewalt.at, maria.roesslhumer@verein-stop-partnergewalt.at

Tel: +43 660 802 63 88